

(Titel 14pt)

Ihr Name (12pt)

Ihre Manuskripte sollten ausreichende Seitenränder haben, zwischen 2,5 und 3 Zentimeter, einen Zeilenabstand von 1,5 und die Schrift sollte schwarz und nicht zu ausfallend sein, mit *Times New Roman* sind Sie auf der sicheren Seite. In der Fußzeile würde ich immer meinen Namen und die kompletten Kontaktdaten einfügen. Ich benutze, wie Sie sehen, Einzüge, aber nicht beim Titel oder bei der ersten Zeile. Beim Überarbeiten kann es passieren, dass Ihr Format nicht mehr so ist, wie Sie es haben wollten, oder die Absätze ungünstig sind, deswegen sollten Sie bei jeder Veränderung noch einmal das ganze Manuskript durchsehen. Bedenken Sie, dass die Person, die Ihr Manuskript prüfen soll, Tag und Nacht damit beschäftigt ist, Manuskripte zu lesen, so wollen Sie zumindest dafür sorgen, dass Ihr Manuskript die Augen so wenig wie möglich belastet.

Wenn Sie mehrere Kurzgeschichten als Band einsenden, beginnt jede auf einer neuen Seite, das bedeutet aber nicht, dass sie Ihre Kurzgeschichten nur im Bündel abspeichern, sondern bitte jede für sich unter dem Titel. Das Bearbeiten der Geschichten sollten Sie immer an den einzelnen Dokumenten machen und nicht am Band, damit Sie nicht durcheinander kommen. Die neueste Version sollte also immer das Einzeldokument sein. Bevor Sie eine Geschichte zu einem Wettbewerb oder an ein Magazin schicken, lesen Sie sich aber genau durch, wie die Anforderungen sind. In Deutschland wird nicht nach Wörtern sondern nach Zeichen (mit oder ohne Leerzeichen) gefragt, wenn bis zu 11.000 erlaubt sind, schicken Sie nicht 12.000. Oft wird verlangt, dass Sie Ihren Namen weglassen, weil die Auswahl anonym erfolgt, sehen Sie also zu, dass Sie dann auch die Fußzeile löschen.

Auch wenn Sie privat eine Geschichte versenden, sollten Sie sich an diese Vorgaben halten, um zu zeigen, dass Sie denjenigen, der sich bereit erklärt hat, Ihre Geschichte zu lesen, respektieren. Die meisten Menschen zollen Ihnen ohnehin erst den nötigen Respekt, wenn Sie ein Buch in einem Verlag veröffentlicht haben, und da es selbst bei noch so phantastischen Geschichten keine Garantie darauf gibt, sehen Sie zu, dass Ihre eigenen Manuskripte phantastisch aussehen.